

# Vesela Musiká

... ein Hoch der Musik

19.  
Ausgabe  
Jahrgang  
2021



Informationsblatt des  
**MUSIKVEREINS  
HOFKIRCHEN**  
an der Trattnach

## Ungewöhnliche Zeiten...

... erfordern kreative Maßnahmen. Und deshalb wurde im Sommer statt gemeinsam auf Musikfesten alleine am Pool musiziert.

## Instrumentenvorstellung

Als Ersatz für die Schnupperprobe werden ab Seite 12 verschiedene Instrumente vorgestellt – mit Rätsel für Kinder.





## LIEBE HOFKIRCHNERINNEN UND HOFKIRCHNER, GESCHÄTZTE FREUNDE DES MUSIKVEREINS HOFKIRCHEN!

Trotz Corona-Pandemie und Lockdown ist es uns ein Anliegen, Sie auch heute mit unserer Vereinszeitung über das vergangene Musikerjahr zu informieren.

Wie wichtig das gemeinsame Musizieren, die musikalische Umrahmung von kirchlichen und festlichen Ereignissen sowie auch der gesellschaftliche Aspekt für uns Musikerinnen und Musiker ist, merkt man erst, wenn dies alles nicht mehr möglich ist. Aufgrund des Coronavirus ist es seit März 2020 ruhig im Musikverein Hofkirchen geworden. Mit großem Glück konnten wir noch unser Wunschkonzert am 07. März 2020 abhalten und im Herbst bzw. zu Weihnachten einige kirchliche Veranstaltungen musikalisch umrahmen.

Vereinsintern wurde ein Corona-Team gegründet, das sich mit der Einhaltung und Umsetzung der Hygiene- und Pandemieregeln bei unseren Proben und Veranstaltungen befasst, um die

Sicherheit unserer Musikerinnen und Musiker sowie deren Familien zu gewährleisten. Dadurch war es uns trotz allem möglich, gemeinsam etwas Zeit zu verbringen. Diesem Team ist es auch zu verdanken, dass wir erstmalig eine vereinsinterne musikalische Wanderausstellung im August veranstalten konnten, bei der auch in kleinen Gruppen musiziert wurde. Abschließend haben wir bei einem gemeinsamen Mittagessen unter freiem Himmel den Tag ausklingen lassen.

Unsere Ausschusssitzungen haben wir ausschließlich online abgehalten. Auch so konnten wir viele Themen und Anliegen besprechen, wie zum Beispiel eine Neuorganisation des Marketing- und Veranstaltungsteams. Hier haben sich Thomas Zauner und Carina Schwamberger für die jeweils leitende Funktion bereit erklärt. Eine weitere wichtige Säule in unserem Verein ist die Jugendarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns bei Elisa Schörgendorfer für die

langjährige Tätigkeit als Jugendreferentin bedanken. Elisa übergibt diese Aufgabe ihrer Nachfolgerin Lena Berndorfer, unserem Verein bleibt sie natürlich weiterhin als Hornistin treu.

Leider konnten wir auch im neuen Jahr noch nicht mit der Proben- und Ausrückungsphase beginnen. Wir sind jedoch mit dem Motto „**Wir können den Weg nicht ändern, aber bereits jetzt die Weichen richtig stellen**“ zuversichtlich, bald wieder für die Hofkirchner Bevölkerung da sein zu können. Wir freuen uns schon darauf, den Ort wieder mit unseren musikalischen Klängen beleben zu dürfen.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch für eure finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünschen Euch und Eurer Familie viel Gesundheit.

Florian Kerschberger,  
Andrea Mayrhuber und Josef Eibelhuber  
*Die Geschäftsführung*

## LIEBE HOFKIRCHNERINNEN UND HOFKIRCHNER!

In der Kultur ist es still geworden in letzter Zeit! Ein unscheinbarer Virus hält das gesellschaftliche und kulturelle Leben auf der ganzen Welt in Schach.

Der Musikverein Hofkirchen hatte noch Glück, das Frühjahrskonzert 2020 abhalten zu können, denn eine Woche später wurden die Konzerte bereits abgesagt. Auch die Messgestaltung, die wir in Form von verschiedenen Ensembles gestaltet haben, um auch die nötigen Sicherheitsbestimmungen einhalten zu können, war am letzten Abdruck. Am nächsten Tag wurden die kulturellen Vereine sozusagen „stumm geschaltet“.

Leider ist es uns auch untersagt, mit kleinen Gruppen im Freien zu musizieren. Daher konnten wir auch den alltäglichen Ausrückungen (Ständchen, Begräbnisse, ...) nicht nachgehen. Ich bitte um Euer Verständnis dafür.

Gerade in dieser Zeit ist uns besonders bewusst geworden, wie wichtig das Vereinsleben in einem Ort ist. Auch bei den Musikerinnen und Musikern von Hofkirchen merkt man deutlich, dass ihnen das gemeinsame Musizieren und folglich auch der gesellschaftliche Aspekt des Musikvereins enorm fehlen. Aber wenn wir alle zusammenhalten, hoffe ich, dass die Kultur bald



wieder ein deutliches Lebenszeichen geben kann und wir uns alle gesund wieder sehen und vor allem hören dürfen.

Franz Wachlmayr  
*Kapellmeister*



## WUNSCHKONZERT 2020

Das Wunschkonzert am 07. März 2020 sollte für uns Musikerinnen und Musiker die letzte Ausrückung für eine sehr lange Zeit sein. Der Konzertabend konnte noch mit schwingvollem Temperament über die Bühne gehen. Die gute Gemeinschaft ist zu spüren, das betonte auch die neu gewählte Bezirksobfrau Andrea Märzendorfer. Sie überbrachte Ehrungen für verdiente Musikerinnen und Musiker sowie Goldmedaillen von der letzten Marsch- bzw. Konzertwertung. Dafür, dass wir das Ergebnis unserer intensiven Probenarbeit beim Wunschkonzert noch präsentieren konnten, sind wir sehr dankbar. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich für Euren Besuch bedanken.

Und dann? Nicht einmal eine Woche später wurde die Welt zum Stillstand gebracht. Wir als Musikverein waren ebenfalls gezwungen, die Maßnahmen einzuhalten und haben unsere Aktivitäten seither weitestgehend eingestellt. Sehr viele musikalische und gesellschaftliche Highlights konnten seither nicht stattfinden.

Im vergangenen Sommer und Herbst war es uns unter Einhaltung der zu dieser Zeit gültigen Bestimmungen trotzdem möglich, einige wenige musikalische Ausrückungen zu erleben. Auf den folgenden Seiten dürfen wir Euch daher den Rückblick auf ein ganz spezielles Jahr präsentieren.

Wie immer die „neue Normalität“ aussehen wird, das Schöne ist, die Musik wird bleiben. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir uns wieder mit musikalischen Grüßen melden dürfen. Bleibt bis dahin gesund!

*Ina Eibelhuber*





## MUSIKALISCHE WANDERUNG

Mit Regenjacke und Instrument ausgestattet, machten sich am 30. August über 60 Musikerinnen und Musiker mit ihren Familien zur ersten musikalischen Wanderung auf den Weg. Unsere erste Pause duften wir bei Familie Wildhager in Strötting einlegen, wo wir uns mit belegten Broten gestärkt haben. Im Nieselregen – der uns aber nicht die Wanderlust nehmen konnte – wanderten wir weiter zu Familie Gruber nach Hof. Das ein oder andere Ständchen durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.

In Marschformation und mit klingendem Spiel marschierten wir weiter zu Familie Pichler, wo schon Kaffee und Kuchen auf uns warteten. Nach einer 7 km langen Wanderung hatten wir dann auch unser Ziel in Regnersdorf bei Christine und Franz Eibelhuber erreicht.

Nachdem das Wetter am Nachmittag gnädiger mit uns war, konnten wir den Tag im Freien bei gutem Essen, Getränken und Blasmusikklängen ausklingen lassen. Für alle stand fest, dass das sicher nicht unsere letzte musikalische Wanderung war.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Familien, die uns für unsere Pausen Unterschlupf gewährt haben. Ein großes Danke gilt besonders Christine und Franz, die uns ihren Garten für unseren Abschluss zur Verfügung gestellt haben.

*Tanja Schwamberger*





## MESSGESTALTUNG

Am 24. Oktober durften wir die Abendmesse in der Pfarrkirche Hofkirchen musikalisch umrahmen. Dabei war es uns ein besonderes Anliegen, die Maßnahmen der Regierung zum Schutz vor dem Coronavirus einzuhalten. Aus diesem Grund teilten wir uns in Gruppen auf und probten an unterschiedlichen Tagen, um größere Zusammenkünfte in unserem Probelokal zu vermeiden.

Obwohl ein gemütliches Beisammensein nach den Proben und vor allem nach dem erfolgreich absolvierten Auftritt in dieser Zeit nicht möglich war, fand es trotzdem wohl jede Musikerin und jeder Musiker schön, wieder einmal die Instrumente auszupacken und gemeinsam zu musizieren.

*Marion Oegger*



## WEIHNACHTSFEIER ONLINE

Premiere. Aufgrund von Corona auf unsere alljährliche Weihnachtsfeier zu verzichten, war für uns im letzten Jahr keine Option. Somit nutzten wir die technischen Möglichkeiten und hielten diese im Dezember 2020 zum ersten Mal online ab. Nach einem kurzen offiziellen Teil konnten wir uns in verschiedene virtuelle Räume begeben und uns wieder einmal austauschen und unterhalten.

Auch wenn diese Form des Feierns nicht ganz gewöhnlich war, konnten wir trotz allem gemeinsam einen sehr lustigen und ausgelassenen Abend verbringen.

*Lisa Kiemeswenger*



## ANTONPARTY

Freitag · 12. Februar · 19.30



## PARTY MAL ANDERS...

Antonparty online? Ja genau – das hätte sich wohl vor dieser außergewöhnlichen Zeit niemand vorstellen können. Eine Antonparty ausfallen zu lassen, kommt bei uns nicht in Frage. Wir mussten uns heuer jedoch eine Alternative überlegen, um diese überhaupt durchführen zu können.

Am 12. Februar 2021 fand unsere alljährliche Faschingsparty, alias Antonparty, vor den Computern statt. Natürlich durfte auch heuer die Verkleidung nicht fehlen. Um manche Rituale nicht missen zu müssen, drehten noch einige fleißige Helferlein ihre Runden und versorgten die Musikerinnen und Musiker mit Krapfen, Limo bzw. der ersten „Corona-Spritze“ befüllt mit leckerem Schnaps. Diese Köstlichkeiten durften wir dann gemeinsam per Videochat genießen.

Als kleine Auflockerung gab es heuer einen besonderen Programmpunkt. Vorbereitet wurden Bilder einiger Musikerinnen und Musiker im Alter von 3-6 Jahren, die als Faschingsrätsel präsentiert wurden. Jeder, der bei der Online-Antonparty teilgenommen hat, konnte mitraten, welche Musikerin oder welcher Musiker sich hinter dem Kinderfoto verbirgt. Der Spaß bei diversen Aufnahmen kam natürlich nicht zu kurz.

Kurzum, unsere Online-Antonparty war wirklich sehr unterhaltsam und es war vor allem sehr schön, die Musikerkolleginnen und -kollegen wenigstens wieder einmal virtuell sehen und hören zu können. Nächstes Jahr feiern wir aber hoffentlich wieder unsere traditionelle, aus dem Vereinsleben nicht wegzudenkende Faschingsparty gemeinsam im Stüberl.

*Melina Scharinger*



## KIRCHLICHE FEIERN

Hauptbestandteil unseres Vereinswirkens im letzten Jahr waren die kirchlichen Feiern.

Nachdem die erste Corona-Phase abgeflaut war, konnten wir im Mai die erste musikalische Ausrückung mit Sicherheitsabstand im Freien am Kirchhof absolvieren. Zu Christi Himmelfahrt spielte bei herrlichem Wetter ein Quartett des Musikvereins. Auch am Pfingstsonntag konnten wir mit einem Quartett den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Zu Fronleichnam wurde die Prozession letztes Jahr coronabedingt kürzer gestaltet. Auf verschiedenen Plätzen spielten Ensembles aus unterschiedlichen Registern.

Im Herbst fanden an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen kirchliche Marschaurückungen statt. So waren wir beim Fest der Ehejubiläen, bei der Firmung, dem Erntedankfest und der Erstkommunion dabei. Zu Allerheiligen galten schon wieder verschärfte Corona-Maßnahmen und deshalb wurde von nur einem Trompeter mit dem Zapfenstreich der Verstorbenen gedacht. Ausnahmsweise durften zu Weihnachten liturgische Feiern musikalisch begleitet werden. So war es uns möglich, an den vier Krippenfeier-Standorten in kleinster Besetzung Weihnachtslieder zu spielen. Auch die Mitternachtsmette wurde von Bläsern mitgestaltet.

Durch die Umrahmung der kirchlichen Feiern hatten wir im Jahr 2020 trotz der Umstände dennoch die Möglichkeit, ab und an gemeinsam zu musizieren.

*Martin Kumpfmüller*



# Geschichten aus dem Musikerleben

## ANTON-PARTY

Wias zan Hoamgeh woa,  
is de mehra Party goa.  
Oba oana find seine Schuah net af und nieder,  
des is eam scho a weng zwider.

Werd er in de Schlapfa hoamfaon miassn.  
Irgendwann wird's eam scho schiassn  
wo er seine Treter håt ågstöht,  
wånn's eam scho koana gern vazöht.

Dahoam is er draf dånn kema,  
kaum geht ma bei da Haustia eina,  
is ma scho in de Schlapfa drin –  
måcht irgendwie a an Sinn.

Am nächsten Tåg lāssts eam oba koa Ruah,  
wo han de bleden Treter nua?  
Und pflichtbewusst wia er hoit is,  
fährt er zåmramma, des is gwis.

Hoit wieda in de Schlapfa,  
wei er finds jå net de Stapfa.  
Des Zåmramma måcht dånn meistens Spaß,  
vazöht a jeder wos er nu vom Vortåg woas.

Auf oamoi foits eam wieda ei,  
sie kuntn jå im Trommelkastl sei.  
Schaut glei nå –  
då stehns vorm Vortåg nu glei då.  
Und sagt ganz vamesen,  
„Des håb i iatz vagessen!“

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Geschichten anonymisiert präsentiert. Bei einer unserer nächsten Veranstaltungen könnt Ihr den Musikerinnen und Musikern sicher das eine oder andere Detail zu den Vorkommnissen entlocken. :-)

## FASCHINGSPARTY

De Kameradschaft wird bei uns hoch ghoin,  
Feste gfeiert wie sie foin.  
Ma vasamt wås jedes Joa,  
wenn ma net auf da Anton-Party woa.

A Fetzengaudi fia jung und ölda,  
manchmoi je ölda umso höda.  
Is scho richtig, da Fasching gheat dazua,  
vor da Friahe is då nia a Ruah.

Außer bei oan woas a weng vakehrt,  
was ma da so heat.  
Wo is er denn eigentli, dea geht scho länger åh,  
oba sei Auto steht do nu då?  
Ibaroi håmsn scho gsuacht und net gfunden.  
Wo is denn der woi hivaschwunden?

Er hat se des stille Örtchen gånz z'stad gmåcht  
und durt de hoibe Nåcht vabrocht.  
Wei schlåfn a poa Stund  
måchen de fit und wieda gsund.

## FLOHMARKT

Da schenste Flohmarkt geht dem Ende zua,  
zan doa gibt's oiweu nu gua.  
Wei bis auf d'Nacht, då san olle gånz vadutzt,  
is de Hauptschui wieda la und a scho putzt.

De Sådhan werdn dånn gründlich aussortiert  
und schließlich åbrtransportiert.  
Da Papiercontainer is bis nach oben voi,  
wo hat unser Musikolleg iat sei Handy woi?

„Geh ruafts me bitt schen amoi åh,  
irgendwer geht sicha drå!“  
Net gånz – sei Handy gånz unten im Container  
pröht,  
wei er se vorher då håt einigstöht.

Muass eam aussagrumpelt sei,  
bei der wüden Fåhrerei.  
So is hoit a scho amoi passiert,  
dass so a Container wieder ausgrammt wird.

Oba viele Hånde, rasches Ende –  
und då håmmas wieda des deppat Handy.

## STÄNDCHEN

Ois Musikkapelle is es uns von großem Wert, dass unsere Musik de Leit a Freud beschert. Sei's zu Ständchen, Hochzeit, Leichen, Geburststage, Firmenfeiern und dergleichen.

De Musik kimt zu jedem gern, um die Leute zu beehren. Oana håt de Daten fein säuberlich beinånd, woab von da Bevölkerung so ollerhånd.

D'Frau Rauch feiert an goa in da Gåssen – då miass ma uns auf olle Fålle blicka låssn. De Frau Rauch håt se hoit a so gfreit, dass d'Heiwenda zu ihr nu keman heit.

Mit ana reschn Polka wird ogfonga, so is dann eigentli recht guat gonga. D'Frau Rauch håt se narrisch gfreit, woa a de Spielerei hoit recht gscheit,

„Dass i des nu daleb is fabelhaft. Und des gånz ohne Mitgliedschaft!“ Weis a zweite Frau Rauch gibt, de brav zoit, nur is de långst nu net so oid.

Mitglied is de, gspüht håms ba dera, de Freid woa dafia um des mehra. Des Gesetz is jå scho mehr wia oid – oana håt's Vergnügen, da ona zoit!

## NOTENLEIDEN

Oana kimt in d'Eispühprob eh scho zlång, då wird's eam eascht so richtig ångst und bång. „Wo han denn iat de scheid Noten?“ So a Stress – dea gheret jå wirkli streng vaboten!

Vor ana Viertelstund dahoam nu aufn Grüst is gståndn und iatz keman eam de Noten nu åbhanden. Drauf is er nuamoi hoamteiföt, er woa wirkli scho vazweiföt.

A dahoam sans leider net, des is iat wirkli sauber bled. Iatz liegt's eam scho schwa im Mågn, wia soit er's in Franz nur sågn!?

Foat dån zur Wertung weida – ohne Noten leida. Und wia er aussteigt und zuafålli aufn Rücksitz schaut – fast håttsn aus de Stutzn ghaut.

De Noten liegn de gånze Zeit am selben Fleck und i stress mi obi – so a Dreck.

## WEIHNACHTSFEIER

Bei da Weihnachtsfeier håt ma's wieda amoi gseng, ohne eam dat d'Hålfte net gscheng. De Jungen håbm se mit an Haufen Spiele guat unterhoin, i glaub es håt eana wirkli gfoin.

Dån stand da Heimbringer scho bereit, de Jungen foan mitn Taxi heit. Olle sans vom Tisch aufgschossn und ois in Ruck liegn glåssn.

Ea ramts zåm und nimmts hoam mit, wei dån gibt's mitn Wirt koa Gstritt. Und wuandern tuatsn scho, rennan olle so davo.

Am nånchten Tåg stellt er's in de Musikgruppen eini, dass se da Besitzer meldet und des schleini. Oba keine Reaktion den gånzen Tåg, ach, mit de Junga is scho a weng a Plåg.

Bis er se drauf kimt, dass då wås net gånz stimmt. Frågst am besten beim Wirt selber nå – dem gehn seit da Feia an Haufn Spiele å!



## LEISTUNGSABZEICHEN



### *Junior-Leistungsabzeichen*

#### **Sophia-Marie Huber**

11 Jahre

Querflöte, lernt bei Maria Kratochwill  
HokiTauki-Mitglied seit 2019  
Lieblingsstück: Bella Ciao

Ich besuche die zweite Klasse der Mittelschule Hofkirchen und in meiner Freizeit spiele ich gerne Querflöte und Klavier. Es macht mir sehr viel Spaß, gemeinsam mit anderen zu musizieren. Außerdem trainiere ich Karate und verbringe gerne Zeit mit meinen Freundinnen und Freunden.



### *Junior-Leistungsabzeichen*

#### **Laura Jansky**

10 Jahre

Querflöte, lernt bei Maria Kratochwill  
Lieblingsstücke: The Dolphin, Für Elise

Seit ich denken kann, musiziere ich sehr gerne. Ich lerne Querflöte und Klavier, gehe gerne reiten und bin in der Pfarrkirche Hofkirchen als Ministrantin tätig. Außerdem spiele ich Fußball und lese gerne.



### *Leistungsabzeichen in Bronze*

#### **Magdalena Freund**

15 Jahre

Querflöte, lernt bei Johanna Heltschl  
HokiTauki-Mitglied seit 2016  
Lieblingsmarsch: Schloss Leuchtenburg  
Lieblingsausrückung: Bezirksmusikfest

Ich besuche derzeit die BAFEP in Ried im Innkreis. In meiner Freizeit spiele ich gerne Querflöte und treffe mich mit Freunden. Außerdem spiele ich Tennis.



### *Leistungsabzeichen in Bronze*

#### **Lena Marie Hatzmann**

13 Jahre

Querflöte, lernt bei Maria Kratochwill  
HokiTauki-Mitglied seit 2019  
Lieblingsausrückung: Konzert

Ich besuche zurzeit die dritte Klasse der Mittelschule Hofkirchen. Zu meinen Hobbies gehören Querflöte spielen, Klavier spielen, Reiten und Turnen.



### Leistungsbzeichen in Silber

**Lena Benetseder**

16 Jahre

Querflöte, lernt bei Maria Kratochwill  
Mitglied beim Musikverein seit 2018  
Lieblingsmarsch: Bozner Bergsteiger  
Lieblingsausrückung: Musikfeste

Ich bin 16 Jahre alt und gehe in das BORG Grieskirchen. Meine Hobbies sind Querflöte spielen, Klavier spielen und Moped fahren. Ich bin gerne beim Musikverein, weil es immer lustig ist.



### Leistungsbzeichen in Silber

**David Dirisamer**

15 Jahre

Zugposaune, lernt bei Franz Wachlmayr  
Mitglied beim Musikverein seit 2017  
Lieblingsmarsch: Bozner Bergsteiger  
Lieblingsausrückung: Musikfeste

Ich besuche derzeit in der HTL Andorf den Zweig Kunststoff- und Umwelttechnik. Meine Hobbies sind das Musizieren und Fußballspielen. In meiner Freizeit fahre ich auch gerne Motocross. Mir macht es viel Spaß, ein Mitglied des Musikvereins zu sein.



### Leistungsbzeichen in Silber

**Nicolas Kaar**

18 Jahre

Euphonium & Posaune, lernt bei Franz Wachlmayr  
Mitglied beim Musikverein seit 2013  
Lieblingsmarsch: Astronautenmarsch  
Lieblingsausrückung: Musikfeste

Ich habe am BORG Grieskirchen maturiert und leiste gerade meinen Grundwehrdienst ab. Meine Hobbies sind das Musizieren in der Musikkapelle und Fußballspielen. Neben Euphonium und Posaune spiele ich auch gerne Klavier.



### Leistungsbzeichen in Silber

**Leonie Schwamberger**

15 Jahre

Klarinette, lernt bei Erwin Harrer  
Mitglied beim Musikverein seit 2018  
Lieblingsmarsch: Hessenmarsch  
Lieblingsausrückung: Musikfeste

Ich bin 15 Jahre alt und mache derzeit eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau beim Eurospar in Haag am Hausruck. Meine Hobbies sind Klarinette spielen, Freunde treffen und Kutsche fahren.



Da während der Pandemie leider auch keine Schnupperproben stattfinden können, wollen wir nun einige Instrumente aus unseren Reihen vorstellen. Auf den nächsten Seiten finden sich Informationen zu den einzelnen Instrumenten. Außerdem gibt es zu jedem Instrument eine Rätselfrage. Werden alle Fragen richtig beantwortet, ergibt sich schlussendlich ein Lösungswort.

Wir würden uns freuen, wenn wir dich für ein Instrument begeistern könnten und wünschen dir viel Spaß beim Rätseln.



### Die Oboe

Die Oboe bin ich, das sag ich dir,  
du kannst viel Spaß haben mit mir.  
Im Musikverein bin ich eines der wichtigsten Instrumente,  
im Musikstück „Peter und der Wolf“ spiele ich die Ente.



Zu meiner Familie (Doppelrohrblattinstrumente) gehört noch ein weiteres Instrument. Wie heißt mein großer Bruder?

- Fagott H
- Klavier I
- Schlagzeug X

### Interessantes für die Eltern

**Wann kann man mit dem Oboenunterricht beginnen?** Ab dem frühen Volksschulalter.

**Gibt es Kinderinstrumente?** Ja, es gibt eine Kinderoboe.

**Welche Aufgabe hat die Oboe bei der Musikkapelle?** Die Oboe wird häufig als Solo- oder Melodie-Instrument verwendet.

**Wie klingt die Oboe?** Die Oboe hat einen weichen und nasalen Klang.



### Das Fagott

Grüß Gott! Ich bin das liebe Fagott,  
ich klinge sehr flott.  
Beweisen werde ich es jedem Kind,  
wenn du mich spielen hörst ganz geschwind.



Wegen meines Doppelrohrblatts gehöre ich zu den Holzblasinstrumenten. Kannst du erraten, wie mein „Großvater“ heißt?

- Kontrafagott OK
- Kubafagott KI
- Kolafagott ME

### Interessantes für die Eltern

**Mit welchem Alter kann man das Fagott erlernen?** Ab dem frühen Volksschulalter.

**Gibt es Instrumente für Kinder?** Es gibt ein Kinderinstrument namens Quintfagott. Die Spielweise gleicht dem des „großen“ Fagotts, jedoch ist es kleiner und klingt höher.

**Welche Aufgabe hat das Fagott in einem Orchester?** Das Fagott ist ein sehr abwechslungsreiches Instrument, da es durch seinen tiefen und satten Klang sowohl als Begleit- als auch als Melodie-Instrument eingesetzt wird.



### Die Klarinette

Du hast mich schon einmal gesehen, jede Wette,  
ich bin die Klarinette!  
Mitspielen kann ich bei vielen Stücken  
und damit alle Leute entzücken!



Wieviele Klappen besitze ich? Die richtige Antwort findest du im Video! Dazu musst du einfach nur den QR-Code scannen.

- 2 Klappen                    P
- 22 Klappen                I
- 100 Klappen              Z



### Interessantes für die Eltern

**Wann kann man beginnen, Klarinette zu spielen?** Ab dem frühen Volksschulalter.

**Gibt es Kinderinstrumente?** Ja, es gibt eine Kinderklarinette.

**Wie ist der Klang einer Klarinette?** Die Klarinette hat einen weichen, satten Klang und einen großen Tonumfang.

**Welche Aufgabe übernimmt die Klarinette im Orchester?** Die Klarinette wird sehr oft als Melodie-Instrument verwendet, hat aber auch eine große Aufgabe als Begleit-Instrument.



### Trompete und Flügelhorn

Die Trompete und das Flügelhorn, das sind wir,  
zu welcher Instrumentenfamilie wir gehören, das erzählen  
wir dir!  
Es ist ganz leicht das zu verstehen,  
man sieht an der Farbe woraus wir bestehen.



Woraus besteht die Trompete bzw. das Flügelhorn?

- Holz                    VA
- Blech                TA
- Eis                    ST

Wenn du den QR-Code scannst, kommst du zu einem Video, das dir bestimmt beim Beantworten der Frage hilft.



### Interessantes für die Eltern

**Was ist der Unterschied zwischen Trompete und Flügelhorn?** Die Trompete klingt härter und das Flügelhorn weicher. Die Griffweise ist dieselbe, daher kann man auf einen Schlag zwei Instrumente spielen.

**Wann kann man beginnen Trompete/Flügelhorn zu spielen?** Ab dem frühen Volksschulalter, sobald die zweiten Schneidezähne nachgewachsen sind.

**Gibt es Kinderinstrumente?** Es gibt spezielle Kinderinstrumente, aber für den frühen Beginn eignet sich auch das Kornett (kleines Blechblasinstrument, welches der Trompete sehr ähnlich ist) sehr gut.



**Das Horn**

Ich freue mich schon sehr auf dich,  
das Horn, ja das bin ich.  
Mein Rohr ist zusammengerollt wie eine Schnecke,  
was glaubst du, wie viele Meter ich damit verstecke?

- ?** Schätzfrage: Wie lange wäre ich, wenn man mich ausrollen würde?
- 50 Meter            Q
  - 5 Zentimeter      Y
  - 3,7 Meter           U

**Interessantes für die Eltern**

**Wie alt muss man sein, um Horn zu erlernen?** Ab dem frühen Volksschulalter, sobald die zweiten Schneidezähne nachgewachsen sind.

**Gibt es Kinderinstrumente?** Ja, es gibt ein Kinderhorn.

**Welche Aufgabe hat das Horn im Musikverein?** Das Horn begleitet nicht nur die anderen Instrumente, es wird auch als Melodie- und Solo-Instrument eingesetzt.



**Die Tuba**

Ich klinge tief und bin sehr groß,  
ich passe nicht auf deinen Schoß.  
Der Tubaständer hilft dir weiter,  
damit du nicht spielen musst auf einer Leiter.

- ?** Schätzfrage: Wie viele Kilogramm wiege ich?
- 150 kg            WA
  - ca. 10 kg        KI
  - 1 kg                LL

**Interessantes für die Eltern**

**Wie alt muss man sein, um Tuba spielen zu können?** Ab dem frühen Volksschulalter kann mit dem Unterricht begonnen werden.

**Gibt es Kinderinstrumente?** Es gibt kleinere Kinderinstrumente. Außerdem gibt es auch einen speziellen Tubaständer, mit dem es den Kindern erleichtert wird, das Instrument zu spielen.

**Welche Aufgabe hat die Tuba im Orchester?** Die Tuba ist ein sehr wichtiges Instrument und bildet den Grundstock des Orchesters.

Lösungswort: 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungswort: Die Oboe – Fagott (H); Das Fagott – Kontrafagott (OK); Die Klarinette – 22 Klappen (I); Trompete und Flügelhorn – Blech (TA); Das Horn – 3,7 Meter (U); Die Tuba – ca. 10 kg (KI);  
 HOKITAUKI (Jugendkapelle MV Hofkirchen & MV Taufkirchen)

## FAQs für Eltern

Haben Sie schon gewusst, dass...

- der Musikverein viele (Kinder-)Instrumente zur Verfügung stellen kann?
- dass man heutzutage vor einem Blasinstrument nicht zwingend Blockflöte spielen muss, sondern oft sofort ohne musikalische Vorkenntnisse mit dem Instrument beginnen kann?
- das Erlernen eines Instruments sich nicht nur positiv auf das Gemeinschaftsgefühl auswirkt, sondern es auch das Gedächtnis trainiert?

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Jugendreferentin: Lena Berndorfer (0677/62 44 39 88)

Jugendkapellmeisterin: Lisa Rosner (0650/242 79 45)

## OSTERGRUß AN UNSERE JUNGMUSIKERINNEN UND JUNGMUSIKER

Das Organisations-Team der Jugendkapelle HokiTauki war am Karsamstag im Auftrag des Osterhasen unterwegs und hat alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit einem kleinen Ostergruß versorgt. Nicht nur die Beschenkten hatten sichtlich Freude an dieser Aktion.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz besonders bei Familie Seifried für die gespendeten Ostereier bedanken. Unser Nachwuchs hat sich sehr darüber gefreut.

*Andrea Mayrhuber*





# MUSIKINSTRUMENTE RATEN

Viele Menschen spielen selbst ein Musikinstrument (vielleicht auch du?) und verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit Üben, dem Besuch des Musikvereins oder auch mit Auftritten. Die Vielzahl der Musikinstrumente ist groß. In diesem Text sind verschiedene Instrumente umschrieben. Findest du heraus, um welche es sich handelt?

1. Es ist ein Blechblasinstrument. Das Instrument wird im Normalfall mit der linken Hand gehalten. Mit den drei mittleren Fingern der rechten Hand werden die Pump- oder Drehventile betätigt. Das Instrument wird in Rock, Pop, Jazz und Klassik gespielt.

Es ist die

2. Es ist die Kombination verschiedener Schlaginstrumente. Das Instrument besitzt „Felle“ und wird mit Stöcken aus Holz sowie einer Fußmaschine gespielt. Das Instrument gibt vor allem den Takt und Rhythmus an.

Es ist das

3. Es ist ein Holzblasinstrument und besitzt 7 Grifflöcher auf der Vorderseite sowie eins auf der Rückseite. Viele Menschen, die ein Instrument spielen, haben einmal damit angefangen.

Es ist die

4. Es ist ein Tasteninstrument und verfügt im Allgemeinen über 88 Tasten, 52 weiße und 36 schwarze. Es wird in der Klassik sowie in Rock, Pop und Jazz verwendet.

Es ist das

5. Es ist ein Streichinstrument, das mit einem Bogen gestrichen wird. Es spielt vor allem in der klassischen Musik eine große Rolle.

Es ist die

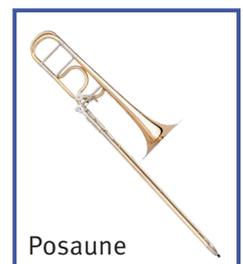
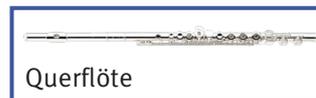
## SO EIN DURCHEINANDER!

Findest du alle 10 Musikinstrumente?

P	O	S	A	U	N	E	K	F	S
T	T	Q	R	A	W	U	L	L	C
R	E	U	B	O	A	E	A	ü	H
O	N	E	W	W	L	F	R	G	L
M	O	R	F	P	D	A	I	E	A
P	R	F	G	T	H	G	N	L	G
E	H	L	V	U	O	O	E	H	Z
T	O	ö	S	B	R	T	T	O	E
E	R	T	V	A	N	T	T	R	U
V	N	E	L	J	G	U	E	N	G

Diese Wörter sind versteckt:

FAGOTT FLÜGELHORN KLARINETTE POSAUNE QUERFLÖTE  
SCHLAGZEUG TENORHORN TROMPETE TUBA WALDHORN

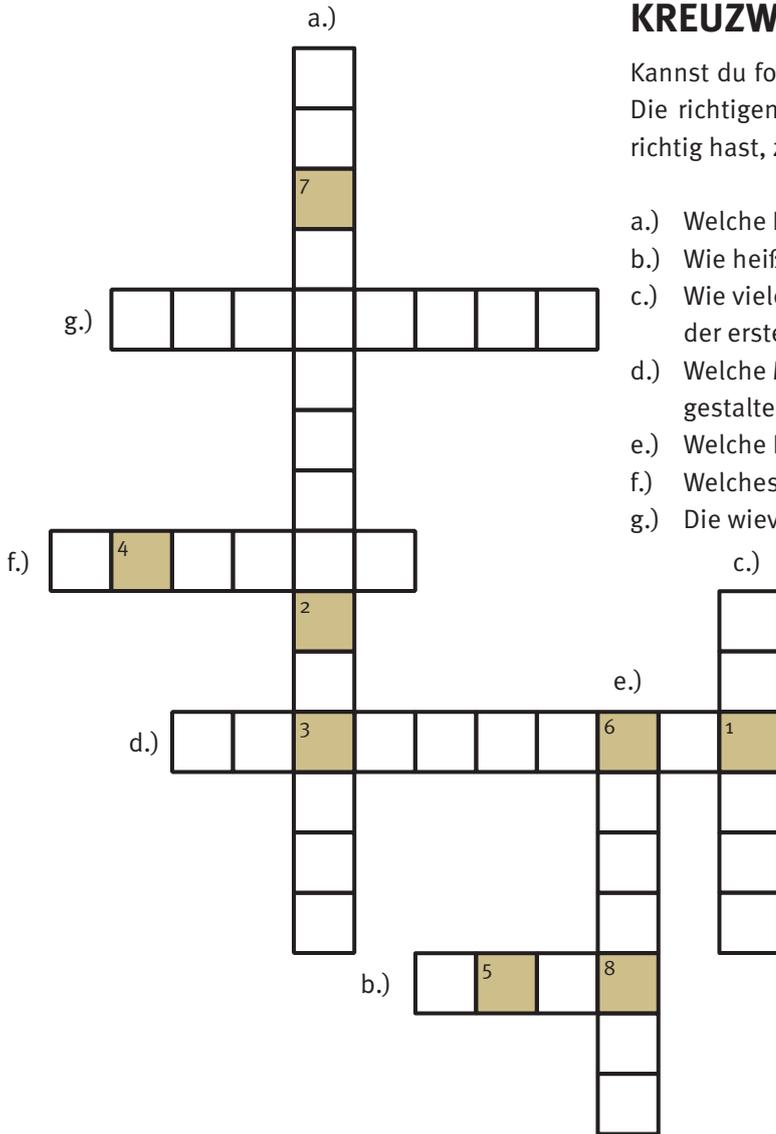




## KREUZWORTRÄTSEL

Kannst du folgende Fragen zum vergangenen Musikerjahr beantworten? Die richtigen Antworten sind in unserer Zeitung versteckt. Ob du alles richtig hast, zeigt dir das Lösungswort.

- a.) Welche Feier des Musikvereins fand im Dezember 2020 online statt?
- b.) Wie heißt das größte Blechblasinstrument?
- c.) Wie viele Kilometer marschierten die Musikerinnen und Musiker bei der ersten musikalischen Wanderung im August 2020?
- d.) Welche Messe durfte der Musikverein im Oktober 2020 in der Kirche gestalten?
- e.) Welche Flüssigkeit war in den Faschings-Corona-Spritzen?
- f.) Welches Instrument hat ein Doppelrohrblatt?
- g.) Die wievielte Ausgabe der Vereinszeitung ist das?



*Tipp: Getreu diesem Motto macht den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Hofkirchen das Musizieren besonders viel Spaß, denn übersetzt heißt das Lösungswort ‚Ein Hoch der Musik‘. Darum trägt auch die Vereinszeitung diesen Titel.*

Lösungswort: **V** 1 **2** 3 **L** 4 **M** 5 **6** 7 **K** 8

... ein Hoch der Musik

## MUSIKRÄTSEL GEOLINO

Falls du noch nicht genug von Musikrätseln hast, kannst du mit dem QR-Code rechts den Link zur Geolino-Seite öffnen. Dort findest du noch ein Rätsel, mit dem du dein Wissen über Musikinstrumente testen kannst. Wir wünschen dir viel Spaß beim Rätseln!



## ZEICHENWETTBEWERB

Du willst Teil unseres Zeichenwettbewerbs sein? Dann schnappe dir jetzt deine Lieblingsstifte und einen Zettel und male dich mit deinem Lieblingsinstrument. Dein fertiges Meisterwerk kannst du, versehen mit einem Titel, beim Gemeindeamt oder der Raiffeisenbank Hofkirchen an der Trattnach abgeben. Vergiss nicht auf die Rückseite deinen Namen, dein Alter und deine Adresse zu schreiben. Alle Kinder, die mitmachen, erwartet eine kleine Überraschung, die sobald wie möglich persönlich übergeben wird. Die schönsten Bilder werden auf Social Media gestellt, wo eine Abstimmung stattfinden wird. Der erste Preis wird bei unserer nächsten öffentlichen Veranstaltung gekürt. Teilnahmeschluss ist der 15. Juli 2021. Wir freuen uns über deine Teilnahme!

6	N	E	U	6	J	L	E	N	V
U	R	T	T	N	V	V	T	R	E
E	O	T	T	R	B	S	E	O	T
Z	H	E	O	O	U	V	L	H	E
6	L	N	6	H	T	6	F	R	P
A	E	I	V	D	P	F	R	O	W
L	6	R	F	L	W	W	E	N	O
H	U	V	E	V	O	B	U	E	R
C	L	L	U	W	V	R	Q	T	T
S	F	K	E	N	V	A	S	P	O

SO EIN DURCHEINANDER

Lösungswort: Vesela Musika  
 g) Neunzehn  
 e) Schnaps, f) Fagott,  
 c) Sieben, d) Abendmesse,  
 a) Weihnachtsfeier, b) Tuba,  
 1. Trompete, 2. Schlagzeug,  
 3. Blockflöte, 4. Klavier,  
 5. Gelte

MUSIKINSTRUMENTE RÄTEN:  
 KREUZWORTRÄTSEL



Foto: Max Mayrhofer



Foto: Gerhard Schrödl

